

# Inhalt

<b>Einleitung: Mit Leib und Seele</b> .....	9
Zwei Körper 9 – Die Landschaften der Geschichte 10 – Gesellschaft, Kultur, Geschichte 11 – Vorarbeiten und Quellen 14 – Kein „Schatzkästlein“ 16	
<b>I. Zeit der Ekstase</b> .....	17
1. <i>Das archaische Gelage</i> .....	17
Begeisterung und Erkenntnis 18 – Die germanische Welt 19 – Gemeinschaft und Gefährdung 21	
2. <i>Rausch und Realität im Mittelalter</i> .....	24
2.1 Sterbende Kulturen .....	24
2.2 Anmerkungen zum Feudalsystem .....	27
Das finstere Mittelalter 27 – Die feudale Hochkultur 29 – Der Mensch des Mittelalters 30	
2.3 Maß und Unmaß an der Tafel .....	32
Das „rechte Maß“ 32 – Mäßigung und Christentum 34 – Die Disziplin des Klosters 35 – Ärmlichkeit 38 – Symbol und Herrschaft 39 – Der neue Reichtum 39	
2.4 Die Regeln des Essens .....	42
Courtoisie 42 – Was die Tischzuchten sagen 43	
2.5 Vom rechten und unrechten Gebrauch der Gabe Gottes .....	45
Mäßigkeit 45 – Die alkoholischen Getränke 46 – Der lange Kampf 47 – ... vergeblich 49	
2.6 Der „feudale Standard“ .....	51
<b>II. Die Heraufkunft des Neuen</b> .....	55
1. <i>Tischsitten im Umbruch</i> .....	55
Civilté und Grobianismus 56 – Die Regeln 58 – Die Praxis 60	

2.	<i>Trinksitten im Umbruch</i> .....	62
2.1	Die Säufer umerziehen .....	62
	Predigt 63 – Verbot 65 – Vorbild 67	
2.2	Gab es den Sauftuefel? .....	68
	Die großen Trünke 68 – Trunkliebe, das deutsche Laster 70 – Quantitäten 72 – Der kleine Schluck 75	
3.	<i>Frühe Neuzeit</i> .....	79
<b>III.</b>	<b>Die Polarisierung der Getränke</b> .....	83
1.	<i>Die neuen Räusche I</i> .....	84
	Qahwa in den Ländern des Propheten 84 – Orient und Okzident 86 – Kaffeehaus und bürgerliche Öffentlichkeit 87 – Ernüchterung 90 – Kaffee und Geschlecht 92 – Distanz 94 – Ein Hauch des Paradieses 94	
2.	<i>Die neuen Räusche II</i> .....	96
	Klarheit und Betäubung 97 – Fluchthelfer Alkohol 99 – Die Exzesse des Pöbels 101	
<b>IV.</b>	<b>Künstlichkeit und Natürlichkeit</b> .....	105
	Ein neuer Mensch 105 – Wie der neue Mensch isst 106 – Fehlanpassungen 110 – Zwei Disziplinen 111	
<b>V.</b>	<b>Die Diskurse der Ärzte</b> .....	115
1.	<i>Wandlungen des Alkoholwissens in den Zeiten des Lasters</i> .....	115
	Trunkenheit ist Völlerei 116 – Der Sauftuefel: Trunkenheit ist mutwillige Unsinnigkeit 117 – Auch Störungen in der Maschine Mensch sind keine Entschuldigung 120 – Wachsendes Interesse, scharfe Beobachtung 122	
2.	<i>Das Paradigma der Trunksucht</i> .....	124
	Eine kopernikanische Wende: Trotter, Rush, Hufeland 124 – Die Formulierung des Paradigmas: Brühl-Cramer 127 – Widerstände I: Ärzte und Kleriker 129 – Ärzte contra Mäßigkeitsapostel 130 – Widerstände II: Magnus Huss 131 – Der endliche Sieg der Sucht bis zum Ersten Weltkrieg 133 – Eine neue Weltanschauung 135 – Alkohol und Entartung 137 – Alles ein Irrtum 140	
3.	<i>Ordnung und Chaos</i> .....	141
	Ungelöste Rätsel 142 – Wissen 145 – Heilung 147 – Deus ex machina 148	
<b>VI.</b>	<b>Die Branntweinpest</b> .....	149
1.	<i>Vorboten der Pest</i> .....	149
	Zur Ausbreitung des Branntweins im 18. Jahrhundert 150 – Ein Problem wird gesehen 151 – Die erste Kriegserklärung an den Branntwein 153	

2.	<i>Agrarrevolution und Kartoffelschnaps</i> .....	156
	Giftfabriken 157 – Die Schnapsflut 160 – „Ein Ort täglich ist nicht zuviel“ 162	
3.	<i>Vereine wider den Branntwein</i> .....	163
	Ein Gesellschaft im Delir 163 – Die Anfänge 167 – Branntwein-Abstinenz 168 – Fraktionen 170 – Missionare und Missionierte 172 – Volkserhebung und Reform von oben 174	
4.	<i>Der symbolische Kreuzzug</i> .....	175
	Motive 175 – Mittel 178 – Expansionsimus 181	
5.	<i>Widerstände</i> .....	182
	Einreden, Spott, Tumulte 183 – Attentismus der Obrigkeit 188 – Staat und Assoziation 190	
6.	<i>Das Ende der Bewegung</i> .....	191
7.	<i>Erfolge und Mißerfolge</i> .....	193
	Das „Gesöff des Pöbels“ 193 – Stärkung 194 – Armut und Luxus 195 – Freiheit und Eskapismus 197 – „Das Flackerfeuer war ver- raucht“ 198 – Bilanz 199	
<b>VII. Die „Alkoholfrage“ im Kaiserreich</b> .....		203
1.	<i>Branntwein, Industrie und Mäßigkeit I:</i> <i>Der Deutsche Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke</i> .....	204
	Gründung und Programmatik 204 – Ein bürgerlicher Verein 206 – Aufklärung und Wissenschaft 208	
1.2	Der Branntwein in den Fabriken .....	212
1.3	„Die Bekämpfung der Trunksucht auf dem Verwaltungsweg“ .....	214
2.	<i>Deutschland trockenlegen</i> .....	217
2.1	Die Anfänge .....	218
	Rettung durch Totalabstinenz 218 – Die Guttempler 219 – Verwis- senschaftlichung 221	
2.2	Die Enthaltensamkeitsbewegung .....	233
	Struktur und Dynamik 223 – Die geistige Vorhut 226	
2.3	Der DVMG und die Abstinenz .....	228
2.4	Außenwirkung .....	230
3.	<i>Branntwein, Industrie und Mäßigkeit II: Die Arbeiterklasse als Subjekt</i> .....	234
3.1	Kampf zweier Linien .....	235
	Rassenkampf 236 – Klassenkampf 237 – Sieg der Mäßigen 240	
3.2	Bourgeois und Proletarier .....	242
	Die Disziplin der Bewegung 242 – Proletariat und Lumpenproleta- riat 243 – Karl Marx 244 – Der Wille zur Ernüchterung 245	
4.	<i>Trinkmengen und Getränke</i> .....	247
	Arbeiterklasse, versoffene Klasse? 248 – Vom Schnaps zum „bai- risch Bier“ 249	

5.	<i>Auf dem Wege zur Suchtgesellschaft</i> .....	251
	Das Normale und das Pathologische 252 – Arbeiter 255 – Bürger 256 — Die Geburt der Suchtpersönlichkeit 258	
6.	<i>Epilog: Die „deutsche National-Neigung zum Trunke“</i> .....	260
	„Wer niemals einen Rausch gehabt, der ist kein braver Mann“ 261 — Tradition und Stereotyp 262 – Deutsche Zechkunst: Kultur versus Zivilisation 264 – Weichenstellung 267	
<b>VIII. Schlußbetrachtung</b> .....		269
1.	<i>Zyklus und Prozeß</i> .....	269
2.	<i>Sucht als Anomie (in) der Gegenwart</i> .....	272
3.	<i>„Unbeschwert genießen“</i> .....	275
	Zu Tisch 276 — Berauschung als Gratwanderung 278	
<b>Anhang</b> .....		281
Anmerkungen .....		283
Quellen- und Literaturverzeichnis .....		335
Tabellen .....		373
Abkürzungsverzeichnis .....		379
Register der im Text aufgeführten Personen .....		383
Bildquellenverzeichnis .....		388